



Projektpartner

Technische Universität Dresden
 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ
 Stadtentwässerung Dresden GmbH /
 GELSENWASSER AG
 DREBERIS GmbH Dresden

Projektleitung

Prof. Dr. Peter Krebs
 Technische Universität Dresden
 Institut für Siedlungs- und Industrie-
 wasserwirtschaft

Prof. Dr. Dietrich Borchardt
 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ
 Department Aquatische Systemanalyse
 und Management

Das Projekt wird gefördert durch das Bundes-
 ministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Termin

Freitag, 15. April 2011, 9.00 - 17.30 Uhr

Tagungsort

Leipziger KUBUS
 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ
 Permoserstraße 15
 04318 Leipzig
<http://www.leipziger-kubus.ufz.de/>

Tagungsgebühr

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da die
 Teilnehmerzahl begrenzt ist - bitte bis spätestens
11.04.11 per E-mail an nina.hagemann@ufz.de

Kontakt

Technische Universität Dresden
 Jörg Seeger, Tel.: +49 (0)351 463 3-5477
 E-Mail: joerg.seeger@tu-dresden.de

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ
 Steffen Niemann, Tel.: +49 (0)391 8109-653
 E-Mail: stefen.niemann@ufz.de

Unterkunft

Eine Reservierung der Unterkunft wird empfohlen;
 Anfragen an nina.hagemann@ufz.de oder direkt
 unter:

City Partner Suite Hotel Leipzig
www.suitehotel-leipzig.de/
 Stichwort: "Statusseminar"

Motel One Leipzig
www.motel-one.com/

Internationale Wasserforschungs- Allianz Sachsen

2. STATUSKOLLOQUIUM

Wie können Wasserressourcen
 in Zeiten des globalen Wandels
 zukünftig noch nachhaltig
 genutzt werden?

15. April 2011

Leipziger KUBUS
 Helmholtz-Zentrum für
 Umweltforschung - UFZ
 Leipzig



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
 für Bildung
 und Forschung

MOTIVATION

Derzeit leben knapp eine Milliarde Menschen ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser und über drei Milliarden Menschen ohne Sanitärversorgung. Rapides Bevölkerungswachstum, wirtschaftliche Entwicklungen, Landnutzungs- und Klimawandel werden zukünftig die Bedingungen für ein nachhaltiges Management regionaler Wasserressourcen noch verschärfen.

Angesichts dieser Herausforderungen haben sich Wissenschaftler des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung - UFZ, Leipzig, der Technischen Universität Dresden, der Stadtentwässerung Dresden und DREBERIS GmbH zur **Internationalen Wasserforschungs-Allianz Sachsen (IWAS)** zusammengeschlossen, um sich drängenden Wasserproblemen weltweit zu stellen, gemeinsam konkrete Beiträge zum Integrierten Wasserressourcen-Management (IWRM) zu entwickeln und diese beispielhaft in hydrologisch sensitiven Modellregionen zu implementieren.

Die Untersuchungen in den ursprünglich fünf Regionen, die in der 2. Förderperiode auf drei reduziert wurden (Osteuropa, Mittlerer Osten, Lateinamerika), werden mittlerweile durch vier Querschnittsthemen ergänzt: zur Szenarien- und Systemanalyse, Technologieentwicklung und Implementierung, Governance-Forschung sowie zum Capacity Development.

Das 2. IWAS-Statuskolloquium dient der Vorstellung aktueller Forschungsergebnisse, d.h. ausgewählter Highlights aus den Modellregionen und Querschnittsvorhaben.

PROGRAMM

- 09:00 **Registrierung und Kaffee**
- 09:30 Grußworte
*G. Teutsch, UFZ
H. Löwe, BMBF
N.N., SMWK (angefragt)*
- 09:55 Internationale Wasserforschungs-Allianz Sachsen - eine Zwischenbilanz
P. Krebs, TUD, D. Borchardt, UFZ & G. Röstel, SE-DD
- 10:20 Integriertes skalenübergreifendes Flussgebietsmanagement in der Westukraine - Methode und erste Ergebnisse
T. Berendonk, TUD
- 10:45 **Kaffeepause / Pressegespräch zu IWAS**
- 11:15 Hydrothermale Carbonisierung und Sewchar-Konzept als innovative Elemente integrierter Abwasserbehandlung
F.-D. Kopinke, UFZ
- 11:40 Entwicklung eines Aptamer-basierten Multisensorsystems zum Nachweis von Pathogenen in Wässern
R. Stoltenburg, UFZ
- 12:05 Trinkwassergewinnung aus urbanen Reservoirs - Anforderungen an Qualität und neue technologische Ansätze
E. Worch, TUD
- 12:30 **Mittagsimbiss**
- 13:30 Bedrohen Ausdehnung von Landwirtschaft und Urbanisierung die Wasserressourcen Brasiliens? Analyse und Risikoabschätzung
C. Lorz, TUD
- 13:55 Die IWAS-ToolBox: eine Übersicht der Entwicklungen und Anwendungen am Bsp. der Simulation dichteabhängiger Strömung in küstennahen Aquiferen
T. Kalbacher; UFZ & M. Walther, TUD
- 14:20 Integrierte Wasserbewirtschaftung in ariden Regionen durch Einsatz simulationsbasierter Optimierung
J. Grundmann, TUD
- 14:45 Präzise Quantifizierung der Grundwasserneubildung als Schlüsselgröße des Wasserressourcenmanagements in ariden Gebieten
C. Siebert, UFZ
- 15:10 **Kaffeepause**
- 15:45 Herausforderungen bei Einführung eines IWRM in Transformationsländern - Vergleich von Mongolei und Ukraine
I. Dombrowsky, UFZ/DIE
- 16:10 Capacity Development - ein Schlüssel für die internationale Zusammenarbeit in der Wasserwirtschaft
G. Röstel, SE-DD
- 16:35 Capacity Development für ein IWRM in Transformationsländern - vom Konzept zur Implementierung
M. Leidel, TUD & S. Niemann, UFZ
- 17:00 Fazit - Perspektiven - Schlussworte
D. Borchardt, UFZ, P. Krebs, TUD & G. Röstel, SE-DD
- anschließend Sitzung des IWAS-Beirats und Stehempfang im Foyer des KUBUS**